Erlebnisreiche Almexkursion nach Salzburg: Ein Tag voller Erfahrungsaustausch

Das Vieh so früh als möglich auf die Weide, den Weidedruck so hoch als möglich und Milchgewinnung ist auch aus Unkräuter wie Hahnenfuß und Ampfer möglich. Diese Fakten weckten das Interesse der Teilnehmer:innen der Almexkursion 2024 und regten zum Nachdenken an.

Am 24. August 2024 organisierte der Kärntner Almwirtschaftsverein gemeinsam mit dem LFI Kärnten eine Almexkursion nach Salzburg. Dabei wurden die **Bräualm in Mittersill** sowie die **Weiglalm in Krimml** besichtigt, die erfolgreich am Almweideprojekt teilgenommen haben. Im Fokus standen ein **vorverlegter Almauftrieb,** eine **gelenkte Weideführung** und die **Anpassung der Auftriebszahlen**, um die Almwirtschaft nachhaltiger zu gestalten.

Der Klimawandel bringt neue Herausforderungen mit sich. **Längere Vegetationszeiten** und **höhere Temperaturen** führen zu **verstärktem Graswachstum**. Ohne gezieltes Weidemanagement gehen wertvolle Weideflächen verloren, da einige **Bereiche überweidet**, **andere** hingegen **ungenutzt** bleiben. Zwergsträucher und Gehölze breiten sich aus und verdrängen wertvolle Pflanzen.Zudem verschieben sich die Jahreszeiten, sodass das Graswachstum früher beginnt. Traditionelle Auftriebstermine führen zu **Futterüberschuss im Frühjahr und Futtermangel im Herbst.**

Die Exkursion wurde fachlich begleitet von **DI Siegfried Steinberger (LFL Grub**) und **Ing. Petra Fürstauer-Reiter (Landwirtschaftskammer Salzburg)**, die die Notwendigkeit eines gezielten Weidemanagements betonten. Die Teilnehmer:innen erhielten wertvolle Einblicke in nachhaltige Almwirtschaftspraktiken und konnten Erfahrungen austauschen, die zur Weiterentwicklung der Almwirtschaft in Kärnten und Salzburg beitragen.

© 2026 - lfi.at